

**ROCK DEINE
ZUKUNFT**

WEGE INS BERUFSFELD STEUERBERATUNG

Tafelbild für Sekundarstufe I + II
fächerübergreifend



AUFBAU

Voraussetzungen

Steuerberaterexamen

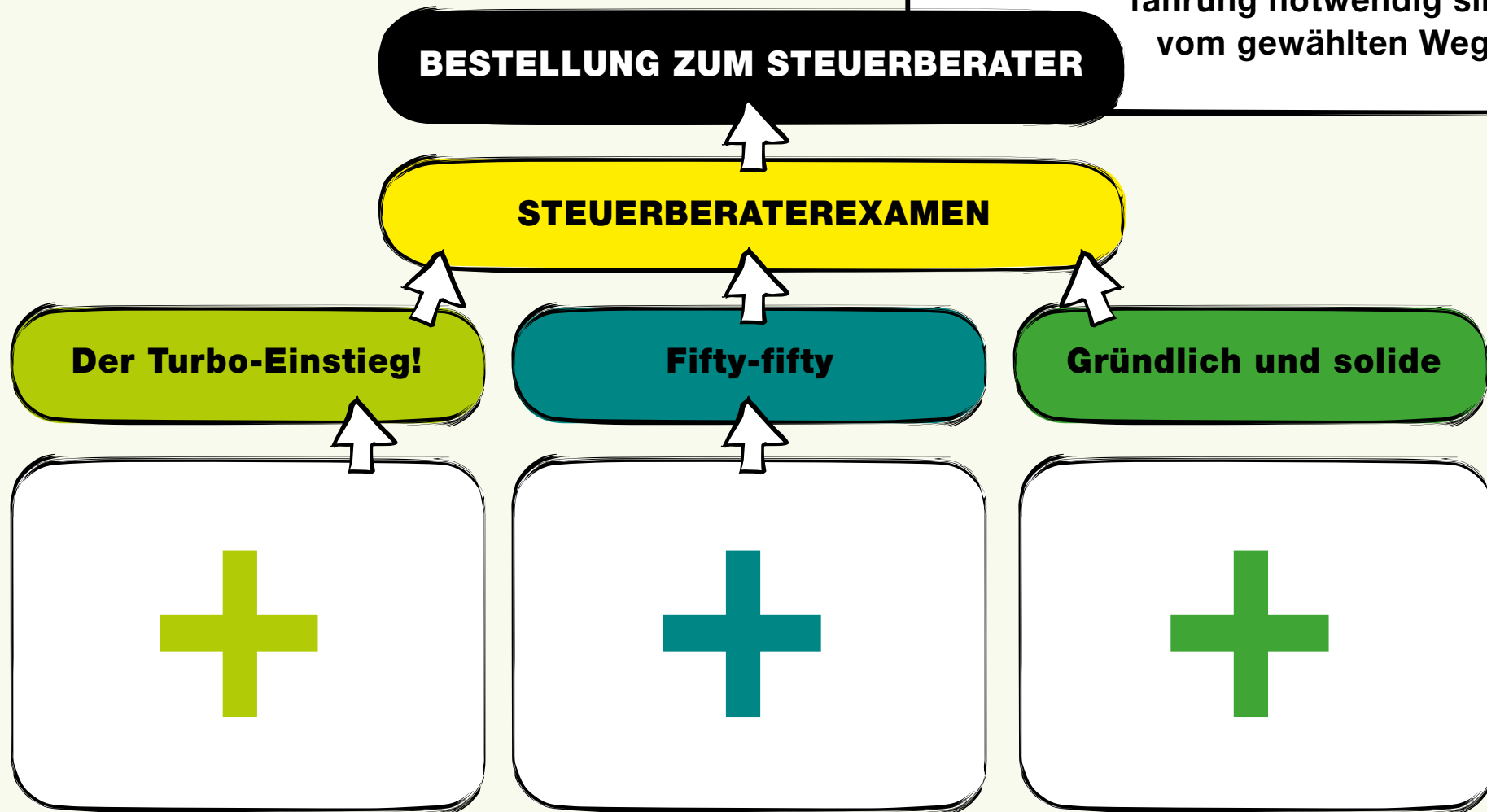
Bestellung zum Steuerberater

Mehr erfahren

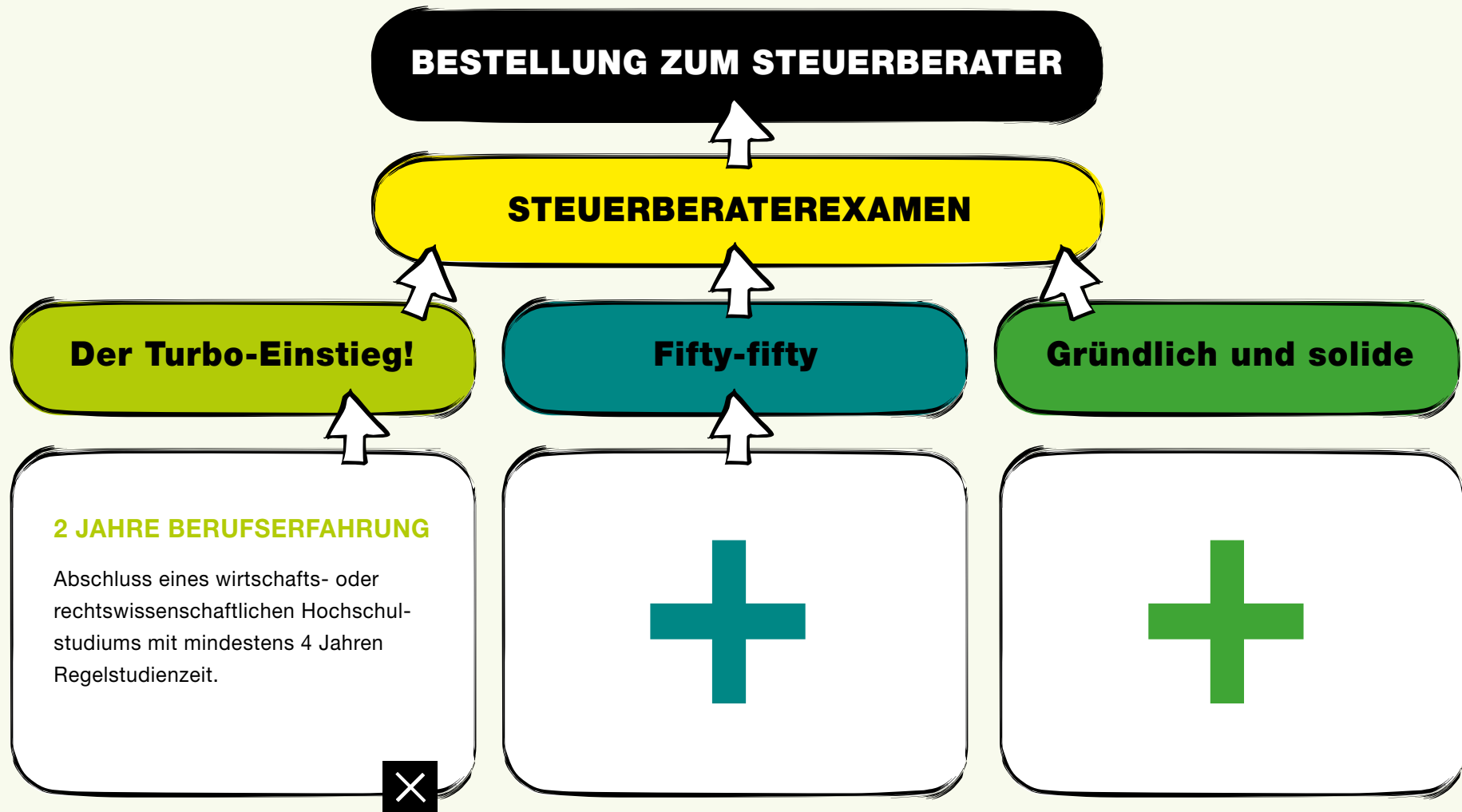


VORAUSSETZUNGEN

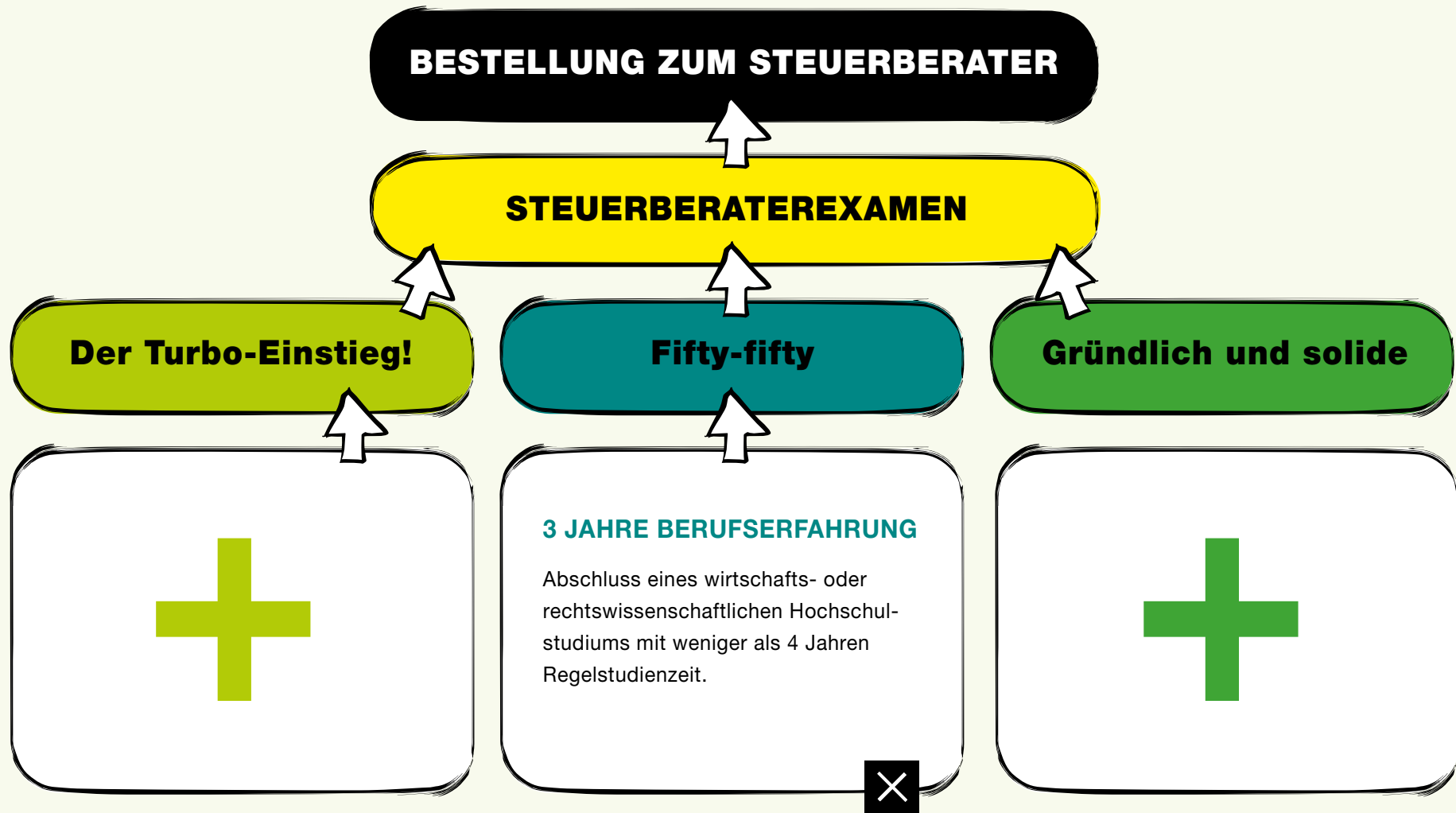
Wer in Deutschland Steuerberater/in werden möchte, muss vorher berufspraktische Erfahrung im Steuerwesen sammeln. Wie viele Jahre Berufserfahrung notwendig sind, hängt vom gewählten Weg ab.



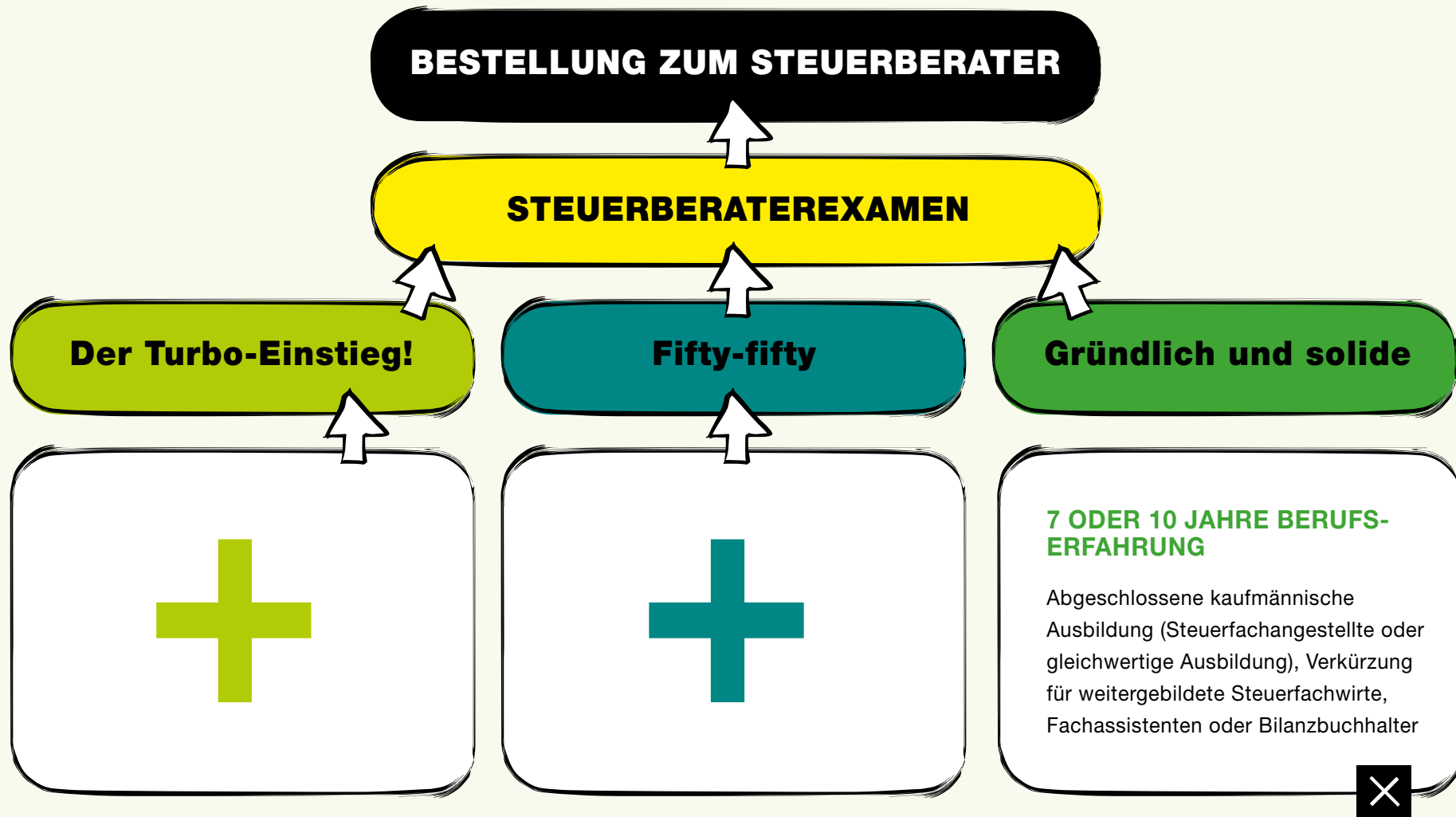
VORAUSSETZUNGEN



VORAUSSETZUNGEN



VORAUSSETZUNGEN






DAS STEUERBERATEREXAMEN

Wer Steuerberater werden möchte, muss die Steuerberaterprüfung bestehen. Mit dem Bestehen des Examens beweisen die Prüflinge, dass sie alle Kenntnisse haben, um den Beruf ausüben zu können. Welche Aussagen zur Steuerberaterprüfung stimmen?

**Kreuzen Sie jeweils
richtig oder falsch an.**



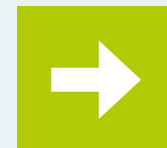
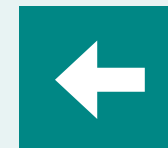
DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch	
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			

DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für weitere Infos auf die Kreuze klicken.



DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Prüfung findet deutschlandweit an denselben Terminen statt. Auch die Themen sind identisch. So wird sichergestellt, dass alle Steuerberater denselben Wissensstand haben.



DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Titel „Steuerberater“ ist geschützt. Er darf nur von Personen getragen werden, die eine umfangreiche theoretische und praktische Ausbildung absolviert und das Steuerberaterexamen bestanden haben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Titel „Steuerberater“ ist geschützt. Er darf nur von Personen getragen werden, die eine umfangreiche theoretische und praktische Ausbildung absolviert und das Steuerberaterexamen bestanden haben.



DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Prüflinge dürfen sich natürlich gemeinsam auf das Steuerberaterexamen vorbereiten. Das Examen müssen sie aber allein ablegen – nur so kann geprüft werden, ob jeder alle Fachgebiete beherrscht.

DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Steuerberatungsgesetz nennt Themenbereiche, die geprüft werden sollen. Dazu gehören zum Beispiel die Einkommen-, Erbschaft- und Ertragsteuer. Aber auch Handelsrecht, EU-Recht, BWL, VWL und Berufsrecht sind Teil der Prüfung.

DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage

richtig

falsch

Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.



Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.



Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.



Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.



Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.



Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.



Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.



Wer die Prüfung nicht besteht, darf sie zweimal wiederholen. Da die Prüfung jedoch nur einmal jährlich stattfindet, muss man für den nächsten Versuch ein Jahr warten.



DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Steuerberaterexamen wird nur mündlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Jeweils im Oktober schreiben die Prüflinge drei je sechsstündige Klausuren. Einige Monate später folgt die mündliche Prüfung. Sie besteht aus einem Kurzvortrag und einer Fragerunde vor einer Prüfungskommission.



DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht Steuerberater werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung. Nach der bestandenen Steuerberaterprüfung muss bei der Steuerberaterkammer ein „Antrag auf Bestellung als Steuerberater“ gestellt werden. Darin werden auch Fragen zur persönlichen Eignung gestellt. Der Besteller bestätigt, dass er den Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft nachkommen wird. Wenn der Besteller alle Voraussetzungen erfüllt, erhält er anschließend die Urkunde. Nun darf er offiziell den Titel „Steuerberater“ tragen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Tätigkeiten im Bereich der Steuerberatung zulässig sind.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer durch die Prüfung als Steuerberater zugelassen wird, muss die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft nachkommen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, dass er die Pflichten eines Steuerberaters gewissenhaft erfüllen wird. Danach erhält er eine Urkunde und wird so zum Steuerberater bestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



BESTELLUNG ZUM STEUERBERATER

Auf dem Weg zum Steuerberater müssen mehrere Hürden genommen werden: abgeschlossene Ausbildung oder Studium, Berufserfahrung, Steuerberaterprüfung und schließlich die Bestellung zum Steuerberater. Doch warum ist das so?

Ergänzen Sie den Lückentext mit den folgenden Begriffen. Dann erfahren Sie mehr über die Besonderheiten des Steuerberaterberufs.

**Buchhaltung, erteilen, Fachberater,
Fortbildung, freien, gesetzlich,
Kanzlei, Mandanten, Mitglied,
Rechtsanwälte, selbstständig,
Steuerrecht, strenge, Vertrauen**



BESTELLUNG ZUM STEUERBERATER

Steuerberater sind Angehörige eines [redacted] Berufs, ähnlich wie Ärzte und [redacted]. Für diese Berufsgruppen gelten besonders [redacted] Zugangsregelungen, da sie große Verantwortung tragen.

Die Arbeit von Steuerberatern beruht auf [redacted]. Denn sie kennen die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse ihrer [redacted] oft genau. Darum sind sie [redacted] zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Alle Steuerberater müssen zudem [redacted] einer Steuerberaterkammer sein. Die Kammern kontrollieren unter anderem die Arbeit der Steuerberater, indem sie Zulassungen zur Ausübung des Berufs [redacted] und entziehen.

Kaum ein Rechtsgebiet ändert sich so schnell wie das [redacted]. Daher verpflichtet das Gesetz Steuerberater zur [redacted]. Wenn sich ein Steuerberater auf bestimmte steuerrechtliche Rechtsgebiete spezialisiert, kann er zusätzlich den Titel [redacted] erhalten.

Steuerberater sind entweder angestellt oder [redacted] tätig. Als Arbeitnehmer arbeiten sie oft in der Kanzlei eines anderen Steuerberaters oder in der [redacted] oder Rechtsabteilung eines Unternehmens. Die meisten Steuerberater haben aber eine eigene [redacted].



BESTELLUNG ZUM STEUERBERATER

Steuerberater sind Angehörige eines **FREIEN** Berufs, ähnlich wie Ärzte und **RECHTSANWÄLTE**. Für diese Berufsgruppen gelten besonders **STRENGE** Zugangsregelungen, da sie große Verantwortung tragen.

Die Arbeit von Steuerberatern beruht auf **VERTRAUEN**. Denn sie kennen die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse ihrer **MANDANTEN** oft genau. Darum sind sie **GESETZLICH** zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Alle Steuerberater müssen zudem **MITGLIED** einer Steuerberaterkammer sein. Die Kammern kontrollieren unter anderem die Arbeit der Steuerberater, indem sie Zulassungen zur Ausübung des Berufs **ERTEILEN** und entziehen.

Kaum ein Rechtsgebiet ändert sich so schnell wie das **STEUERRECHT**. Daher verpflichtet das Gesetz Steuerberater zur **FORTBILDUNG**. Wenn sich ein Steuerberater auf bestimmte steuerrechtliche Rechtsgebiete spezialisiert, kann er zusätzlich den Titel **FACHBERATER** erhalten.

Steuerberater sind entweder angestellt oder **SELBSTSTÄNDIG** tätig. Als Arbeitnehmer arbeiten sie oft in der Kanzlei eines anderen Steuerberaters oder in der **BUCHHALTUNG** oder Rechtsabteilung eines Unternehmens. Die meisten Steuerberater haben aber eine eigene **KANZLEI**.



MEHR ERFAHREN

Sie möchten mehr über Steuerberater wissen oder direkt nach einer Praktikumsstelle suchen?

Steuerberater/-in werden: www.rock-deine-zukunft.de

Mehr über Steuerberater erfahren: www.bstbk.de/de/steuerberater

Berufswege zum Steuerberater erkunden: <https://www.stbk-koeln.de/berufswege.html>

Steuerfachangestellte/-r werden: <https://mehr-als-du-denkst.de>

Praktikum finden:

www.datev.de/students/cms/abindenjob/bewerbnav/praktikum2

www.bstbk.de/de/steuerberater/praktikumsplatzboerse_fuer_studenten

<https://mehr-als-du-denkst.de/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.html>

Mehr Unterrichtsmaterial zum Berufsfeld Steuerberatung:

www.lehrer-online.de/fokusthemen/dossier/do/berufsfeld-steuerberatung

